

# Projektbeschreibung

Hauptschule Weinbergerstraße, Weinbergerstraße 41, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

[www.weinbergerschule.de](http://www.weinbergerschule.de), [hsweinb@t-online.de](mailto:hsweinb@t-online.de), 09181/29290

**Projektname: Der Trainingsraum – ein Projekt für Selbstwahrnehmung und Sozialverhalten**

## Projektziele:

- Frühes und konsequentes Intervenieren bei Störungen
- Sinnvolle Auszeit für störende Schülerinnen und Schüler
- Bewusstmachen des Fehlverhaltens und ein Mindestmaß an Einsicht
- Erarbeitung eines Hilfeplans
- Durchhaltevermögen bei Umsetzung des Hilfeplans
- Positive Verstärkung bei einer Verhaltensänderung

## Projektdarstellung/Maßnahmen:

In einem eigens dafür vorgesehenen Raum können die Schülerinnen und Schüler täglich zwei bis drei Stunden individuell betreut werden. Dem Betreuersteam gehören fünf Lehrkräfte an, die eine enge Zusammenarbeit mit den betroffenen Klassenleitern pflegen und außerdem die Bereitschaft zu regelmäßigen Fallbesprechungen im Team und zu Supervision zeigen.

In den Trainingsraum werden Schülerinnen und Schüler geschickt, die eine oder mehrere Klassenregeln mehrmals übertreten haben. Der „schickende“ Lehrer beschreibt auf einem speziellen Laufzettel kurz den akuten Vorfall aus seiner Sicht um die betreuenden Lehrkraft zu informieren. Im Trainingsraum bekommen die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit den aktuellen Vorfall aus ihrer Sicht zu beschreiben, ihr Verhalten zu reflektieren und sozialverträgliche Verhaltensmuster einzuüben. Das kann im Gespräch geschehen oder in schriftlicher Form in eigens dafür ausgearbeiteten Hilfetexten. Die Schülerin, der Schüler erstellt unter Anleitung einen möglichst konkreten und anschaulichen Rückkehrplan in die Klasse oder trifft schriftliche Vereinbarungen mit der jeweiligen Lehrkraft zur eigenverantwortlichen Behebung des Problems. Aus diesem Grund sind regelmäßige Sitzungen über einen längeren Zeitraum am Nachmittag nötig.

Versäumt die Schülerin, der Schüler dabei Unterricht, muss sie/er das Versäumte in Eigenverantwortung nachholen.

Die Eltern werden in einem Schreiben über den Aufenthalt im Trainingsraum in Kenntnis gesetzt.

## Erfahrungen:

Anfänglich zeigten sich manche Kolleginnen und Kollegen skeptisch gegenüber dieser Einrichtung. Allmählich wurde jedoch deutlich, dass der Trainingsraum für die Lehrkräfte eine tatsächliche Entlastung sein kann und für die Schülerinnen und Schüler oft die einzige Möglichkeit ist, sich ernsthaft und intensiv mit dem eigenen Verhalten auseinanderzusetzen und eine Modifikation desselben zu planen. Die Erfahrung hat gezeigt, wie wichtig es ist nicht nur mit akuten Störern, sondern auch langfristig am Nachmittag mit besonders schwierigen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten. Gerade in diesen Fällen wurden und werden sehr viele positive Erfahrungen bezüglich der Verhaltensänderung gemacht.